

Technische Universität Dresden
Fakultät Psychologie

**Modulbeschreibungen
für den Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie
ab dem Sommersemester 2018**

Gültig auf der Basis des Beschlusses des Rates der Fakultät Psychologie
vom 10.01.2018

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP 1	Störungsmodelle und Interventionslehre	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen grundlegende Störungsmodelle und wichtige therapeutische Ansätze. Sie verstehen das therapeutische Vorgehen von der Diagnose bis hin zur Intervention. Sie sind in der Lage, therapeutische Wirkmechanismen und Wirkfaktoren sowie aktuelle Aspekte in der Grundlagen- und Anwendungsforschung der klinischen Psychologie und Psychotherapie kritisch zu reflektieren.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fundierte und kritische Auseinandersetzung mit umfangreichen Informationen.</p>	
Lehr- und Lernformen	6 SWS Vorlesungen Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang KPP. Die erworbenen Kompetenzen werden im Modul KPP7 vorausgesetzt.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP 2	Basiskompetenzen klinisch-psychologischer Diagnostik	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben vertieftes Wissen bzgl. diagnostischer Kriterien psychischer Störungen, Differentialdiagnostik und klinisch-diagnostischer Methoden. Sie haben Fertigkeiten in der reliablen und validen standardisierten Diagnostik psychischer Störungen sowie der Erfassung und Beschreibung auffälliger Verhaltensweisen. Sie können Bedingungsfaktoren psychischer Störungen auf ausgewählte Einzelfälle anwenden und basierend auf funktionalen Bedingungsanalysen Fallkonzeptionen erarbeiten und diskutieren. Sie kennen Besonderheiten klinisch-psychologischer Diagnostik in speziellen Settings (z.B. Psychotherapie-Ambulanz, Psychiatrie, Neurologie) sowie Möglichkeiten und Grenzen einzelner Verfahren.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Gewichtung und Verarbeitung diagnostischer Informationen, Sprachliche und interaktionelle Kompetenz in diagnostischen Untersuchungen.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Erweitertes Seminar Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang. Die erworbenen Kompetenzen werden im Modul KPP7 vorausgesetzt.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einem Arbeitsaufwand von 45 Stunden und einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote errechnet sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Note für die Klausurarbeit (70%) und der Note für die Seminararbeit (30%).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP 3	Basiskompetenzen Intervention	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu klinisch-psychologischen Gesprächsführungstechniken und Standardmethoden der Verhaltenstherapie. Sie haben kommunikationsspezifische Fertigkeiten, die für die Interaktion mit klinischen Populationen die Grundlage bilden. Darüber hinaus kennen sie störungsübergreifende und störungsspezifische verhaltenstherapeutische Interventionstechniken, ihre theoretischen Grundlagen, empirischen Wirksamkeitsnachweise, Indikationen und Kontraindikationen. Die Studierenden weisen grundlegende Kompetenzen im Einsatz dieser Interventionen bei verschiedenen Problembereichen auf. Im Rahmen einer Selbstmodifikation haben Sie ausgewählte verhaltenstherapeutische Techniken auf ein persönliches Problem angewendet.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Sprachliche und interaktionelle Kompetenz, Fundierte und kritische Auseinandersetzung mit umfangreichen Informationen und praktischen Vorgehensweisen, Geben und Annehmen von Feedback.</p>	
Lehr- und Lernformen	6 SWS Erweiterte Seminare Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang KPP. Die erworbenen Kompetenzen werden im Modul KPP7 vorausgesetzt.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einem Arbeitsaufwand von 90 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung mit einer Dauer von 25 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Note für die mündliche Prüfungsleistung und der Note für die Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP 4	Klinische Forschungsmethoden und Evaluation	Dr. Michael Höfler
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen aktuelle klinisch-psychologische Forschungsthemen und haben Wissen zu Planung, Methoden und Auswertungsstrategien klinischer Studien. Die Studierenden sind in der Lage, klinische Forschungsfragen unter Bezug auf aktuelle Literatur zu verstehen, spezifischen Methoden, Instrumente und Vorgehensweisen in der Studienplanung, Durchführung und Auswertung abzuleiten sowie Ergebnisse kritisch zu diskutieren.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Umgang mit gängiger Basisliteratur und elektronischen Literatursuchoptionen und Datenbanken, Kritisches Erarbeiten von Forschungsfragen und Einbettung in den wissenschaftlichen Kontext, Umgang mit komplexen Arbeitsinhalten und –schritten.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 4 SWS Seminare	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang KPP. Die erworbenen Kompetenzen werden im Modul KPP7 vorausgesetzt.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP 5	Praktikum und Projektseminar	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen nach der Anleitung durch berufserfahrene Praktiker und Forscher zukünftige Tätigkeitsfelder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie sowie die entsprechenden Arbeits- und Rahmenbedingungen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der praktischen Umsetzung der in den Grundlagenmodulen des Master-Studiengangs KPP vermittelten Inhalte.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Entwicklung von realistischen Annahmen zum Theorie-Praxis-Verhältnis, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Mitarbeit in einem Praxisprojekt und in einem Forschungsprojekt für jeweils mindestens 6 Wochen bzw. 210 Arbeitsstunden (insgesamt 420 Arbeitsstunden), ggf. studienbegleitend in Absprache mit der Praxis-/ Forschungseinrichtung (siehe Richtlinie Praktikum und Projektseminar für den Master-Studiengang KPP)</p> <p>4 SWS Erweitertes Seminar</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Bericht über das Praktikum in der Praxiseinrichtung und einem unbenoteten Bericht über das Praktikum in der Forschungseinrichtung. Gem. § 14 Abs. 1 der Prüfungsordnung ist als weitere Bestehensvoraussetzung der Modulprüfung jeweils ein Praktikumsnachweis (schriftliche Bestätigung seitens der betreuenden Einrichtung über die Durchführung der betreuten Praxiszeit im Umfang von jeweils 210 Stunden) vorzulegen.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Es werden insgesamt 17 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfung wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.</p>	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 510 Stunden.	
Dauer des Moduls	<p>Die Dauer des Moduls beträgt insgesamt 12 Arbeitswochen (bzw. zwei mal 6 Arbeitswochen) mit je 35 Arbeitsstunden sowie 60 Stunden für die Teilnahme am Projektseminar und 30 Stunden für die Erstellung der beiden Praktikumsberichte.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP 6	Interventions- und Verfahrensvvertiefung	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu Phänomenologie, Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese und Therapie eines spezifischen Störungsbildes aus den Bereichen Angststörungen, Affektive Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie und Psychosen, Essstörungen, Somatoforme Störungen und Persönlichkeitsstörungen. Sie haben Wissen und Handlungskompetenz in speziellen Techniken der Verhaltenstherapie (z. B. Kognitive Techniken, Konfrontationsverfahren, Entspannungsverfahren). Die Studierenden sind in der Lage, Besonderheiten der klinischen Diagnostik und Intervention in speziellen Einsatzgebieten zu benennen, kritisch zu diskutieren und im Handeln zu berücksichtigen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer, Kritische Reflexion von Theorie und Praxis, Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, Geben und Annehmen von Rückmeldung.</p>	
Lehr- und Lernformen	6 SWS Seminare Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung mit einer Dauer von 25 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
KPP 7	Master-Seminar	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse im Bereich Klinischen Psychologie und Psychotherapie. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage dieser Kenntnisse Untersuchungen vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes zu planen, durchzuführen und auszuwerten, sowie die Ergebnisse zu interpretieren und diskutieren. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Aspekte der Untersuchung sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Transfer von erworbenen konkreten Kenntnissen und Fähigkeiten auf andere Anwendungsaufgaben, Selbstorganisation bei der Arbeit, systematisches Arbeiten, Vermitteln komplexer Inhalte in verständlicher Form, Geben und Annehmen von Feedback; Planungs-, Präsentations- und Diskussionskompetenzen.</p>	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung 3 SWS Erweitertes Seminar Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Klinisch-psychologische Kompetenzen, wie sie in den Modulen KPP1 bis KPP4 erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat zur eigenen Master-Arbeit mit einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note des Referats zur eigenen Master-Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP1	Behavioral Epidemiology and Intervention	Prof. Dr. Katja Beesdo-Baum
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über solides Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Epidemiologie im Allgemeinen und der Behavioralen Epidemiologie im Speziellen. Sie kennen epidemiologische Konzepte und Studiendesigns sowie Methoden zur Erfassung behavioraler Faktoren, einschließlich kognitiv-affektiver Faktoren, in Bevölkerungsstudien. Sie kennen aktuelle Befunde deskriptiver und kausal-analytischer epidemiologischer Studien, insbesondere hinsichtlich der Verteilung und des Verlaufs psychischer Störungen sowie der behavioralen und psychologischen Determinanten von Gesundheit und Krankheit. Sie sind in der Lage, epidemiologische Literatur kritisch zu beurteilen und angemessene Schlussfolgerungen hinsichtlich der Ableitung von Konzepten zur Vorhersage, gezielten Prävention und Frühintervention zu ziehen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, Teamarbeit, Zeitmanagement, Kritisches Erarbeiten von Forschungsfragen und Einbettung in den wissenschaftlichen Kontext, Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 4 SWS Seminare Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen KPP, Cognitive-Affective Neuroscience (CAN) und Human Performance in Socio-Technical Systems (HPSTS).	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP2	Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Klinischen Psychologie des Kindes- und Jugendalters. Sie kennen diagnostische Konzepte, Studiendesigns, Methoden und Verfahren zur Erfassung von gesunder und auffälliger Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, z. B. einschlägige Fragebögen, Tests und Verhaltensbeobachtungen. Sie haben vertiefte Kenntnisse zu Phänomenologie, Diagnostik, Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese und zu Interventionsverfahren bei psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter. Die Studierenden sind in der Lage, Besonderheiten der Klinischen Psychologie im Kindes- und Jugendalter, relevanter entwicklungsbezogener Kontexte, sowie Ansprüche an die Diagnostik und Interventionen in diesen Einsatzgebieten zu benennen, kritisch zu diskutieren und im Handeln zu berücksichtigen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, Teamarbeit, Zeitmanagement, Kritisches Erarbeiten von Forschungsfragen und Einbettung in den wissenschaftlichen Kontext, Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer.</p>	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminare Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP3	Anwendungskontexte der Klinischen Psychologie	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben Wissen und Handlungskompetenz in speziellen Anwendungsbereichen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie (z. B. Forensik, Verhaltensmedizin, Notfallpsychologie, Psychoonkologie, Beratung, Rehabilitation). Die Studierenden sind in der Lage, Besonderheiten der klinischen Diagnostik und Intervention in speziellen Einsatzgebieten zu benennen, kritisch zu diskutieren und im Handeln zu berücksichtigen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 4 SWS Seminare Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP4	Neuropsychologie	Prof. Dr. Katharina von Kriegstein
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über solides Grundlagenwissen in der Neuropsychologie, inklusive Neuroanatomie und der funktionellen Organisation des menschlichen Gehirns. Sie kennen neuropsychologische Methoden und Konzepte zur Diagnostik und die aus neuropsychologischer Sicht wichtigsten neurologischen Krankheitsbilder (wie z. B. zerebrovaskuläre Störungen, Schädelhirntrauma, Hirntumore). Sie haben ein Verständnis von Läsionen und deren funktionelle Auswirkungen (z. B. Apraxien, Aphasien, Amnesien, Neglect). Sie haben auch ein Verständnis von entwicklungsbedingten Besonderheiten, die zu kognitiven Funktionsstörungen führen können (wie z.B. Lese-Rechtschreib-Schwäche, Autismus Spektrum Konditionen). Die Studierenden kennen die Grundprinzipien neuropsychologischer Intervention und Rehabilitation.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer, Kritische Reflexion von Theorie und Praxis, Geben und Annehmen von Rückmeldung, Literaturrecherche und Vorstellung von aktuellen Forschungsergebnissen.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich beginnend im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP5	Advanced Research Skills	Prof. Dr. Philipp Kanske
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können anhand von konkreten Fragestellungen aus der experimentellen, neurowissenschaftlichen epidemiologischen und klinischen Wissenschaft selbstständig angemessene Forschungsstrategien ableiten. Die Studierenden weisen einen sicheren Umgang in der Literaturarbeit auf, können Forschungsfelder eingrenzen, Forschungsfragen ableiten, Studiendesigns erarbeiten, Auswertungsschritte planen und durchführen. Sie sind in der Lage, empirische Ergebnisse aufzuarbeiten, Kernaussagen zu extrahieren und diese unter Berücksichtigung methodischer und statistischer Aspekte kritisch zu reflektieren und diskutieren. Die Studierenden haben sichere Fähigkeiten und Fertigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Präsentation von Forschungsfragen, -hypothesen und -befunden.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Präsentations-, Diskussions- und Moderationsfertigkeiten, Geben und Annehmen von Feedback, Vermitteln komplexer Inhalte in verständlicher Form, Transfer von erworbenen konkreten Kenntnissen und Fähigkeiten auf andere</p>	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminare Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP6 (gültig bis WS 2017/18)	Neuroimaging in der Klinischen Psychologie	Prof. Dr. Tanja Endrass
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten bildgebender Verfahren in der klinischen Psychologie und verschiedene Ansatzpunkte zur Erforschung psychischer Störungen von der molekularen Bildgebung wie der Visualisierung des Hirnstoffwechsels oder bestimmter Rezeptorverteilungen über die Vermessung der Makrostruktur bis hin zu funktionell-experimentalpsychologischen Studiendesigns in der klinischen Forschung. Sie haben ein solides Verständnis der Erfassung der Pathophysiologie und -genese sowie der Wirksamkeitsprüfung verschiedener Interventionen mittels bildgebender Verfahren. Die Studierenden sind in der Lage die Komplexität und Breite der Verfahren zu verstehen und entsprechende Literatur kritisch zu hinterfragen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, Kritisches Erarbeiten von Forschungsfragen und Einbettung in den wissenschaftlichen Kontext, Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 25 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP6 (gültig ab WS 2018/19)	Neurobiologische Grundlagen psychischer Störungen	Prof. Dr. Tanja Endrass
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der wichtigsten neurowissenschaftlichen Verfahren in der klinischen Psychologie und verschiedene Ansatzpunkte zur Erforschung psychischer Störungen. Es werden grundlegende Kenntnisse in den Verfahren der funktionellen und strukturellen Bildgebung wie der Positronen-Emissions-Tomographie und der Magnetresonanztomographie sowie der Elektroenzephalographie erworben. Sie lernen die Anwendung und Auswertung dieser Verfahren zur Erforschung psychischer Störungen kennen und haben einen Überblick über die neurobiologischen Grundlagen psychischer Störungen. Sie sind in der Lage, Forschungsbefunde aufzubereiten und kritisch hinsichtlich der Implikationen und Limitationen zu diskutieren. Sie haben ein Verständnis darüber erworben, wie neurowissenschaftliche Studien in der klinischen Psychologie geplant, ausgewertet und interpretiert werden.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, englischsprachige Literatur lesen und diskutieren, Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren, Forschungsfragen und Ergebnisse diskutieren und kritisch bewerten, aus offenen Fragen neue Forschungsideen entwickeln.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 4 SWS Seminar Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP7 (nur bis SoSe 2018)	Psychiatrie	Prof. Dr. Andrea Pfennig
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Gegenstandsbereich der Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie. Sie kennen die wesentlichen Krankheitsbilder inklusive epidemiologischer Charakteristika, Diagnostik und Therapie als auch Grundsätze der Versorgung von Personen mit psychiatrischen Erkrankungen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer.</p>	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen KPP und CAN.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit, im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP7 (gültig ab WS 2018/19)	Psychiatrie und Psychopharmakotherapie	Wissenschaftliche/r Studiengangskoordinator/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Gegenstandsbereich der Psychiatrie und Psychotherapie. Sie kennen die wesentlichen Krankheitsbilder inklusive epidemiologischer Charakteristika, Diagnostik und Therapie als auch Grundsätze der Versorgung von Personen mit psychiatrischen Erkrankungen. Sie kennen die allgemeinen Grundlagen der Behandlung mit Psychopharmaka und die psychopharmakologischen Therapieoptionen der wichtigsten psychiatrischen Erkrankungen.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang KPP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP8	Cognitive-Affective Neuroscience	Prof. Dr. Thomas Goschke
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Gegenstandsbereich der kognitiv-affektiven Neurowissenschaften. Sie beherrschen Ansätze, Forschungsmethoden und zentrale empirische Befunde aus ausgewählten Bereichen wie <i>Cognitive Neuroscience</i> (allgemeinpsychologische Aspekte wie etwa Funktionsprinzipien und neuronale Korrelate kognitiver, emotionaler und volitionaler Prozesse), <i>Psychobiology</i> (biopsychologische Zugänge einschließlich der Einflüsse von Stress und weiteren akuten und chronischen Belastungszuständen auf kognitive Funktionen und emotionale Prozesse), <i>Neurobiology of Individual Differences</i> (differentiellpsychologische Perspektiven auf Zusammenhänge von kognitiven Funktionen mit Intelligenz, Temperament und Emotionalität einschließlich neurobiologischer Grundlagen und genetischer Aspekte), <i>Cognitive Neuroscience Methods</i> (Beiträge bildgebender Methoden zu Fortschritten in den kognitiven Neurowissenschaften) oder weiteren Themenfeldern der kognitiv-affektiven Neurowissenschaften. Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis dieser grundlagenwissenschaftlichen Hintergründe ihrer jeweiligen Schwerpunkt-Master Konsequenzen für anwendungsbezogene Probleme anzuleiten.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Arbeit, Literaturrecherche, Teamarbeit, Zeitmanagement.</p>	
Lehr- und Lernformen	6 SWS Vorlesung Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen KPP und HPSTS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten von jeweils 90 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfungsleistungen ist jeweils einer der wählbaren Inhalte des Moduls.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der drei Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP9	Developmental Neuroscience	Prof. Dr. Shu-Chen Li
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Theorien, Forschungsmethoden sowie zentrale empirische Befunde aus dem Gegenstandsbereich der Entwicklungsneuropsychologie und Neurowissenschaft der Lebensspanne. Sie verfügen über Kenntnisse der Gehirnentwicklung und Plastizität über die Lebensspanne, der neuropsychologischen Grundlagen der kognitiven, motivationalen und emotionalen, sowie klinischen Entwicklungsneuropsychologie (z. B. ADHS, Alzheimer, Parkinson). Sie sind auf der Grundlage dieser Kenntnisse in der Lage, Konsequenzen für anwendungsbezogene Probleme ihrer jeweiligen Schwerpunkt-Master abzuleiten.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Fähigkeiten zur Selbstorganisation bei der Arbeit, Literaturrecherche, Teamarbeit und deren Moderation, Zeitmanagement; die Präsentation komplexer Sachverhalte einschließlich Multimediaeinsatz, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium englischsprachig	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen KPP und HPSTS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Klausurarbeit und einem Referat mit einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die Klausurarbeit (70%) und das Referat (30%).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP10	Human Factors	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen neue psychologische Erkenntnisse zu den Determinanten menschlichen Handelns und menschlicher Leistungen in sozio-technischen Systemen. Sie sind in der Lage, Verfahren zur Optimierung der Interaktion in und mit sozio-technischen Systemen einzuführen und deren Effekte angemessen zu evaluieren.</p> <p><i>Zentrale Themen:</i> Führung und Gesundheit, kognitive Aspekte der Interaktion in sozio-technischen Systemen, Usability und Qualitätsmanagement, ergonomische Arbeits- und Schnittstellengestaltung, Interventionen zur Optimierung von Arbeitsfähigkeit, Gesundheit und Leistung.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Beurteilen sowie Aufbereitung und Präsentation komplexer Sachverhalte, Geben und Annehmen von Feedback, Gewichtung und Verarbeitung diagnostischer Informationen, methodenkritisches Denken, fachsprachliche Kompetenz in Englisch als Wissenschaftssprache.</p>	
Lehrformen	<p>4 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar (es können deutschsprachige und englischsprachige Vorlesungen und Seminare gewählt werden) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen KPP und CAN.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei mündlichen Prüfungsleistungen von jeweils 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag oder eine schriftliche Ausarbeitung.	
Leistungspunkte und Noten	Es werden insgesamt 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der mündlichen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP11	Occupational Health Psychology	Prof. Dr. Jürgen Wegge
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen neue psychologische Erkenntnisse aus dem Bereich der Occupational Health Psychology. Sie sind in der Lage, validierte Verfahren der Belastungs- und Beanspruchungsdiagnostik in sozio-technischen Systemen anzuwenden und verschiedene Vorschläge zur Gesundheitsförderung in Arbeitssystemen zu entwickeln.</p> <p>Zentrale Themen: Arbeitssicherheit, salutogenetische Arbeitsgestaltung, Stressmanagement, Interventionen zur Optimierung von Gesundheit (Verhaltens- und Verhältnisprävention).</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Kosten-Nutzen-Denken und -Handeln, Forschungsergebnisse und theoretische Positionen kritisch beurteilen; offene Fragen und mögliche Anwendungen erkennen, Lösen komplexer Probleme.</p>	
Lehrformen	<p>2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 6 Studienordnung auf 30 Teilnehmer beschränkt, wobei 15 Teilnehmer aus dem Master-Studiengang HPSTS und 15 Teilnehmer aus den beiden Master-Studiengängen KPP und CAN zugangsberechtigt sind.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen KPP, HPSTS und CAN.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Kurzvortrag oder eine schriftliche Ausarbeitung.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Es werden insgesamt 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>1 Semester</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
KPP-WP12 (gültig ab WS 2018/19)	E-Mental Health	Prof. Dr. Corinna Jacobi
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Grundlagen, Formen und Anwendungsbereiche von E-Mental Health Interventionen, deren Wirksamkeit bei unterschiedlichen psychischen Problemen und Störungen sowie Modelle der Verhaltensänderung und des User Centered Designs. Sie können Qualitätsmerkmale von internetgestützten Interventionen benennen und anwenden sowie ethische, datenschutz- und berufsrechtliche Aspekte dieser Interventionen im Gesundheitssystem benennen. Die Studierenden verfügen über die Handlungskompetenzen, die theoretischen Modelle und Erkenntnisse in die Entwicklung einer spezifischen internetgestützten Intervention in einem selbstgewählten Bereich in Kleingruppen anzuwenden und Teile einer Intervention technisch und inhaltlich zu entwickeln.</p> <p><i>Allgemeine Qualifikationen:</i> Literaturrecherche, Kritische Reflektion von Theorie und Praxis, Bereichsübergreifende Reflexion und Wissenstransfer, Teamarbeit, Transfer von erworbenen Kenntnissen auf praktische Anwendungsaufgaben.</p>	
Lehrformen	4 SWS Seminar Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang KPP	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich in jedem Studienjahr beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für dieses Modul beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	2 Semester	